

N^o 1. Schlösserein (Hatt Baresverein)
datiert Montag nach Sonntag Letare
 d. h. vom 13. März 1480

Enthält 241 Nummern (Seite 1-50)
 u. am Schlüsse noch Notizen über Aus-
 gaben anlässlich der Bereinigung der
 zinspflichtigen Güter (diese Bereinigung erfolgte
 sich erst am 15. April 1540)

• B. Das Original befindet sich im Staats-
 archiv in Liestal in einem vgen.
 Copirbuch v. Jahre 1540.
 Abgeschrieben v. J. Eglin, im Januar 1918.

241

75

316

N^o 2. Dieser Verein wie sub N^o 1 (Schlossgüter)
datiert Zinsstag nach St. Margarethentag
 d. h. vom 17. Juli 1540

Enthält aber 316 Nummern (Seite 2-79)
 d. h. 75 Nummern mehr als das Obgenannte.
 (u. in einer anderen Reihenfolge) (vom Jahre 1540)

• B. Das Original befindet sich im Staats-
 archiv in Liestal in obg. Copirbuch vom
 Jahre 1540
 Abgeschrieben von J. Eglin im Oct. 1915

N^o 5. Berein der H. Erasmuskaplanei
 (im Münster z. Basel) (Kaplan Hans Gremer)
 1528
 im Münster
Datiert 1528.
 Es enthält 109 N^omern. (Seite 1-23.)
 Das Original befind. sich im Staatsarchiv
 in Liestal.
Abgeschrieben im August 1915 d. J. Eglin

N^o 6. Präsenz - Berain ident. mit Obigen
 Sub. N^o 5. Datiert 10. d. 11. Hornung 1568.
 Es enthält 121 N^omern. Seite 2-27.)

NB. Im Staatsarchiv zu Liestal befindet
 sich noch ein Präsenz berein v. Jahre 1687
 (ist noch nicht abgeschrieben) 4. Feb. 1942
 J. Eglin.

+ Das Original, sehr schlecht erhalten, befindet
 sich im Staatsarchiv z. Basel.
Abgeschrieben d. J. Eglin, im Juli 1915.

N^o 16.

Berain des Pottershauses

H. a. Maria Magdalena an der Steisen
zu Basel. Datiert v. 1. Aug. 1680

Es enthält nur eine Nummer, besteh.
aus sechs Mannwerk, Matten in der
Leinwand.

Das Original befindet sich im Staats
archiv in Liestal.

Abgeschrieben im Aug. 1915 d. J. Eglin

5/
N^o 17. Berain des Gottesk. u. d. Cügentinern
u. dito des Gottesk. u. d. Predigeru
in Basel, Dat. v. 1. Aug. 1683.

Enthält 15 Nummern.

Das Original liegt im Staatsarchiv
zu Basel.

Abgeschrieben von J. Zelin i. Aug 1915

N^o 20. Berain des Gotteshauses zu Matten ¹⁸

Datiert 8. Sept. 1601.

Es enthält III Nummern (oder 20. Ehen.)

Das Original befindet sich im Staats-
Archiv zu Liestal

Abgeschrieben im Febr. 1917 d. J. Eglin.

9.
N^o 21. Verzeichnis Was Corpus des Gottes-
hauses zu Mülheim Jährlicher Gefälle
habet." Det. Sebastian (20. Januar)

B. Die Zinslüste sind alphabetisch aufgeführt. 1691

Es enthält:

- Die Geldbockzinsse (unabhängig)
- " " " (abhängig) für Darlehen
- " Zinsse in Korn
- " " " Haber
- ii. " sog. Raubzinsse
- ii. " Bodenzinsse, die in Wein abzu-
nehmen sind
- ii. Neue abhängige Geldzinsse (für Darlehen)

Das Original befindet sich im
Staatsarchiv zu Trier.

Abgeschrieben aus dem Corpora der
unteren Ämtern.

Im Januar 1917 d. J. Sglin

N^o 33 Berein über die Quindamb-
Lüter am Wartenberg, Bodenzins
Dat. 20. Febr. 1671.

Enthält 1. Frägerei N^o 1-10 (Seite 2-4)
" 2. " " N^o 1-22 (Seite 5-9)
" 3. " " N^o 1-8 (Seite 10-12)
u. etliche sonderb. Posten hind. Wartenburg (Seite 13-17)

B. Die erste Frägerei entspricht der 14. Frägerei
des Schlonber. v. 1802.

Die zweite Frägerei entspricht der 15. Frägerei
d. Schlonber. v. 1802.

Die dritte Frägerei entspr. der 16. Frägerei
d. Schlonber. v. 1802.

Und die sonderbaren Posten entsprechen
7 1/4 Tücherten Acker u. Reben auf ^{Lüter} Wartenberg
N^o 356 des Schlonberains v. 1744.

u. N^o 356, des Schlonberains v. 1802.

Das Original befind. sich i. Staatarchiv. z. T. erstet
Abgeschrieb. im Dec. 1915 d. J. Sglu

N^o 33 A. Berein Geh. des Pottshausen
zu Wüttenz Reitzhins
Dat. 9. Dec. 1673.

Es umfasst 14 Nummern (Seite 17-20) und
betrifft 13 Tüch. u. 1/4 Acker hinter War-
tenbu

Das Original befind. sich i. Staatarch. i. T. erstet
Abgeschrieb. im Nov. 1919. d. J. Sglu

31 / N^o 34 "Joidumbs Zehenden Pieters
Dadert 1754

" Beschreibung des Joidumbs -
Zehenden im Württemberger Bahm.

Beschrift aus „Württemberg -
Bischöfliche Zehntenanteil“ Zeichn. mit J. 1. 2. 3.
im Staatsarchiv J. Cistel

Abgeschrieben im Januar 1924 durch
J. Egin.

N^o 35. Frühnenstiftung durch
Haus Fluring Wümb. v. Wöstein
in der Kirche St. Arbogast i. Württemberg
gestift. den 28. Januar 1444.
Verzeichnis der gestifteten Güter
laut Urkundenbuch v. Joss
Seite 850-855

B. Aufgezichnet im Dez. 1916 durch
J. Egin.

N^o 36. Frühnen-Stiftung
N^o 37. Dinghofgüter 15. Jahrhundert
N^o 38 Dinghofgüter 1310 u. 13. Fragerei des
Prasenzberens v. 1763